

Bezeichnungen für die verschiedenen Generationen und was für die Generationen typisch ist

Irgendwann hat man angefangen, die Generationen nach ihren Eigenschaften zu unterscheiden und ihnen Namen zu geben. Die Eigenschaften wurden maßgeblich durch die Umstände zur Zeit des Aufwachsens der jeweiligen Generation oder bei den älteren Generationen durch die Lebensumstände im Alter von bis zu 30 Jahren geprägt. Die Grenzen sind allerdings nicht ganz scharf, weil die Umgebung, in der die Menschen aufgewachsen sind, sich nicht schlagartig und überall gleichzeitig verändert hat. Es gibt insbesondere auch Unterschiede zwischen den Ländern bzw. Regionen der Welt.

Die **Lost Generation** wurde ungefähr zwischen 1880 und 1900 geboren. Sie wurden dadurch geprägt, dass sie im 1. Weltkrieg gekämpft haben.

Die **Greatest Generation** wurde ungefähr zwischen 1901 und 1927 geboren. Diese Generation war zur Zeit des 2. Weltkrieges aktiv. Sie wurde durch die Weltwirtschaftskrise und die Folgen des 1. Weltkrieges geprägt. Diese Generation musste mehrfach schwere Zeiten durchleben. Deswegen wird sie in Deutschland auch eher Kriegsgeneration genannt, was sie eher sparsam machte.

Die **Silent Generation** wurde ungefähr zwischen 1928 und 1945 geboren, in Deutschland wegen der Folgen des 2. Weltkrieges bis ca. 1954. Sie wurde durch den 2. Weltkrieg und dessen Folgen geprägt. Diese Generation musste ebenfalls schwere Zeiten durchleben, was sie ebenfalls eher sparsam machte.

Die **Baby Boomer** wurden ungefähr zwischen 1946 und 1964 geboren, wobei dies in Deutschland erst ab ca. 1955 und etwas länger war. Durch die besseren Chancen für alle und die vergleichsweise geringe Arbeitslosigkeit wurde diese durch die Hoffnung auf eine bessere Zukunft geprägt. Es fand eine Identifikation mit der Arbeit statt. Hier gibt es besonders viele Workaholic.

Die **Generation X** wurde ungefähr zwischen 1965 und 1980 geboren. Hohe Arbeitslosigkeit und andere Krisen führten zu mehr Pessimismus und inneren Konflikten, die wiederum zu Unsicherheit führten. Oft waren die Eltern beide berufstätig, so dass viele als Schlüsselkinder aufwuchsen. Das Bildungsniveau ist bei dieser Generation bereits relativ hoch. Hinzu kommt starkes Konsumverhalten und Markenbewusstsein sowie ein starkes

Sicherheitsbedürfnis. Es entstand ein Gefühl der Perspektivlosigkeit und Skepsis, Desinteresse und passiver Lebensstil sowie Oberflächlichkeit und Egoismus. Fleiß und Strebbarkeit sind in dieser Generation wichtig, genauso wie der Wunsch nach Individualismus. Es gibt oft noch eine stringente Trennung von Privatleben und Beruf

Die **Generation Y**, auch als Millennials bezeichnet, wurde ungefähr zwischen 1981 und 1996 geboren. Die Technikaffinität war gestiegen. Online-Kommunikation spielt für diese Generation erstmals eine Rolle, genauso wie digitale Medien, die Mischung von Beruflichem und Privatem und damit Homeoffice. Selbstverwirklichung und Flexibilität sind wichtig. Die digitalen Fähigkeiten, der Bildungsstand und das Selbstbewusstsein sind schon relativ hoch.

Die **Generation Z** wurde ungefähr zwischen 1997 und 2010 geboren. Für sie hat Privates Vorrang vor Beruflichem. Smartphones haben Kommunikation, Einkaufsverhalten, Informationssuche und die persönliche Organisation fundamental verändert. Man kann hier in die nur in der Jugend mit Smartphone aufgewachsenen von 1995 bis 2000 und die von früher Kindheit an mit dem Smartphone Aufgewachsenen unterscheiden, da bei letzteren bestimmte Eigenschaften noch ausgeprägter sind. Es ist nur die Welt mit Smartphones bekannt. Das Smartphone ist die Organisationszentrale aller Lebensbereiche. Kommunikation erfolgt immer und überall. Reaktionen auf Nachrichten erfolgen sofort und direkt, wobei diese aber digital sein müssen und über das Smartphone kommen. Vertrauen wird durch Likes, Online-Empfehlungen, Bewertungen und Rankings gewonnen. Sie sind immer online. Das reale Leben ist mit dem digitalen Leben verschmolzen. Es gibt große Schwierigkeiten, Entscheidungen zu treffen, weil es zu viele Möglichkeiten, zu viel Information und zu wenig Zeit gibt, um in Ruhe über die Entscheidung nachzudenken.

Die **Generation Alpha** wurde bzw. wird ungefähr zwischen 2011 und 2025 geboren. Die digitalen Standards sind noch höher. Die Mitglieder dieser Generation können sich keine Welt ohne Smartphone mehr vorstellen und Smartphones schon früher bedienen als andere Generationen. Sie sind schon sehr früh Mitglieder sozialer Netzwerke. Da sie aber noch nicht alle geboren wurden und die Geburten noch nicht so lange her sind, sind die Erkenntnisse noch sehr eingeschränkt.